



# Thurgau in Zahlen 2014

Staat und Politik

---

Bevölkerung und Gesellschaft

---

Wirtschaft und Arbeit

---

Bauen und Wohnen

---

Raum und Verkehr

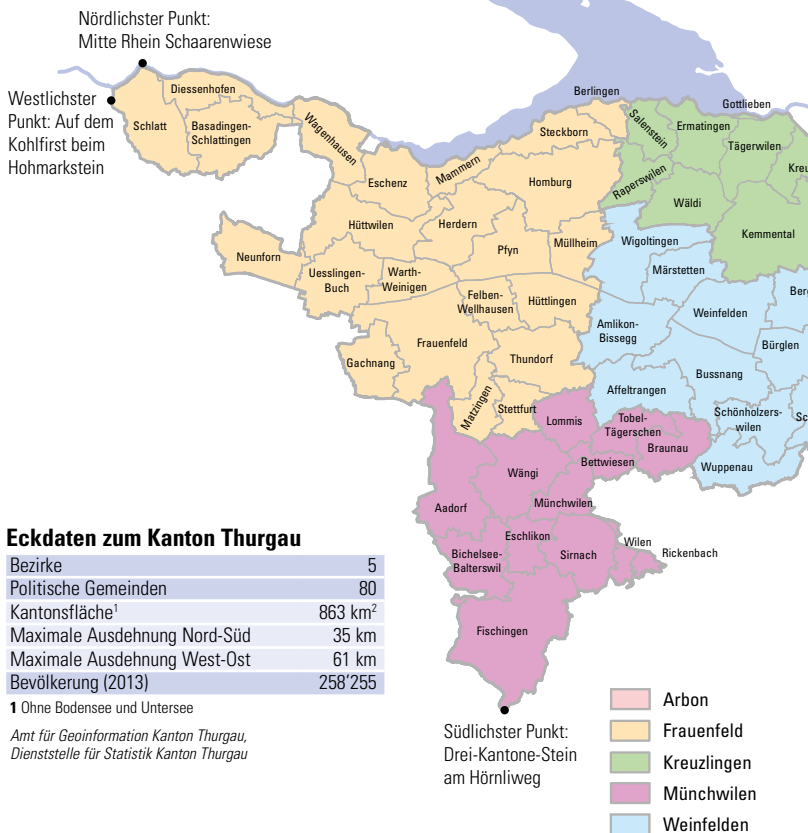
---

Bildung und Gesundheit

Unsere Partnerin



# Der Kanton Thurgau und seine Gemeinden



## Eckdaten zum Kanton Thurgau

Bezirke	5
Politische Gemeinden	80
Kantonsfläche <sup>1</sup>	863 km <sup>2</sup>
Maximale Ausdehnung Nord-Süd	35 km
Maximale Ausdehnung West-Ost	61 km
Bevölkerung (2013)	258'255

<sup>1</sup> Ohne Bodensee und Untersee

Amt für Geoinformation Kanton Thurgau,  
Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau

Südlichster Punkt:  
Drei-Kantone-Stein  
am Hörnliweg

- Arbon
- Frauenfeld
- Kreuzlingen
- Münchwilen
- Weinfelden

## Impressum

Herausgeber und Redaktion:  
Dienststelle für Statistik des Kantons Thurgau  
Zürcherstrasse 177, 8510 Frauenfeld  
Telefon 058 345 53 60  
andrea.greger@tg.ch  
www.statistik.tg.ch

Mit finanzieller Unterstützung durch  
die Thurgauer Kantonalbank.

Erscheint jährlich.  
Diese Ausgabe wurde im Mai 2014 abgeschlossen.

Zeichenerklärung: ... Wert nicht erhältlich

Titelbild: zvg

Bezugsquelle: Büromaterial-, Lehrmittel-  
und Drucksachenzentrale des Kantons Thurgau  
www.bldz.tg.ch, Telefon 058 345 53 70

Artikel-Nr.: 01.007.00

## Bildung und Gesundheit

### Weiterhin abnehmende Schülerzahl in der Volksschule

Schülerinnen und Schüler,  
Studentinnen und Studenten

	2012/13	2013/14
Volksschule <sup>1</sup>	30'249	30'083
davon Kindergarten	5'032	5'299
Mittelschulen <sup>2</sup>	2'015	1'950
Berufsbildung <sup>3</sup>	6'638	6'420
Tertiärstufe <sup>4</sup>	6'582	7'058
davon PHTG <sup>5</sup>	658	760

**1** Obligatorische Schulzeit (inkl. 9. Schuljahr  
an Thurgauer Mittelschulen)

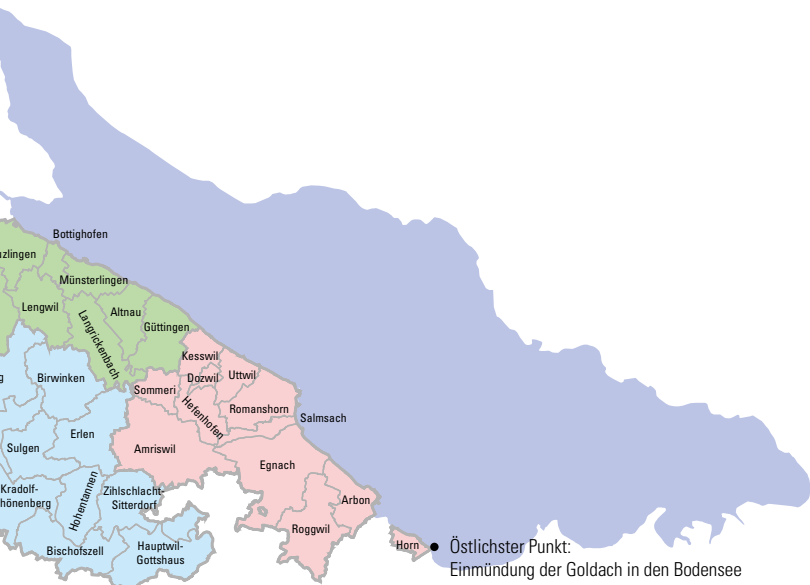
**2** Thurgauer Mittelschulen ab 10. Schuljahr

**3** Thurgauer Berufsfachschulen, inkl. Brückenangebote

**4** Universitäten, Fachhochschulen und Höhere Fachschulen

**5** Pädagogische Hochschule Thurgau

Bista Thurgau, Bundesamt für Statistik



## Kleinere Gemeinden prägen den Thurgau

Thurgauer Gemeinden nach Grössenklassen, 2013

Grössenklasse (Einwohner)	Anzahl Gemeinden	Von 1'000 Einwohnern wohnen in Gemeinden mit ... Einwohnern	
		Thurgau	Schweiz <sup>1</sup>
Bis 1'000	14	40	65
1'001 bis 2'000	25	138	91
2'001 bis 5'000	31	360	218
5'001 bis 10'000	4	103	175
Über 10'000	6	359	452
<b>Total</b>	<b>80</b>	<b>1'000</b>	<b>1'000</b>

<sup>1</sup> Jahr 2012

Dienststelle für Statistik Kanton Thurgau; Bundesamt für Statistik, STATPOP

## Ein Volk von Berufsleuten

Ausbildungsniveau<sup>1</sup> der 15- bis 64-jährigen  
Wohnbevölkerung, 2012, Anteile in %

	Thurgau	Schweiz
Oblig. Schule, 10. Schuljahr	21.7	23.0
Berufliche Grundbildung	42.7	35.0
Matura, Berufsmatura, Fach mittelschule oder ähnl. Ausb.	10.6	11.7
Höhere Fach- und Berufsaus- bildung mit eidg. Fachaus- weis, Diplom/Meisterdiplom, Technikerschule, HF, HTL, HWV, HFG, HFS oder ähnl. Ausb.	14.0	12.5
Universität, ETH, pädagogische Hochschule, Fachhochschule	9.6	16.5
Keine Angaben	1.4	1.4

<sup>1</sup> Höchste abgeschlossene Ausbildung  
BFS, Strukturerhebung

## Vergleichsweise moderate Ärztedichte

Medizinische Infrastruktur, Pflegeetage

	2002	2012/13 <sup>1</sup>
Ärzte im ambulanten Sektor <sup>2</sup>	289	413
Einwohner pro Arzt <sup>3</sup>	795	630
Einwohner pro Arzt: Schweiz <sup>3</sup>	510	464
Beschäftigung in Krankenhäusern <sup>4</sup>	3'072	3'547
Ø betriebene Betten pro Tag <sup>5</sup>	1'395	1'427
Pflegeetage in Krankenhäusern <sup>6</sup>	382'318	379'655
Pro 1'000 Einwohner	1'669	1'482
Vergleichswert Schweiz	1'850	1'579

<sup>1</sup> Ärzte im ambulanten Sektor: Jahr 2013, übrige Angaben:

Jahr 2012 <sup>2</sup> Jahr 2002: Ärzte mit Praxistätigkeit

<sup>3</sup> Gemäss provisorischen Einwohnerzahlen am 31. Dez. 2013

<sup>4</sup> Per 31. Dez., Vollzeitäquivalente

<sup>5</sup> 2002: stationäre Krankenhausbetten

<sup>6</sup> Nach Wohnkanton der Patienten

Bundesamt für Statistik, Krankenhausstatistik, Medizinische  
Statistik, STATPOP; FMH

## Deutlich geringerer Finanzierungsfehlbetrag als im Vorjahr

Übersicht Staatshaushalt

	2012	2013
<b>Erfolgsrechnung</b>		
Ertrags- / Aufwandüberschuss (Mio. CHF)	-36.6	-9.0
<b>Investitionsrechnung</b>		
Nettoinvestitionen (Mio. CHF)	87.8	82.2
<b>Gesamtrechnung</b>		
Finanzierungsüberschuss / -fehlbetrag (Mio. CHF)	-95.7	-55.2
<b>Kennzahlen des Staatshaushalts</b>		
Selbstfinanzierungsgrad <sup>1</sup>	-9.0	32.9
Selbstfinanzierungsanteil <sup>2</sup>	-0.6	1.8
Nettoschuld (-), -vermögen (+) <sup>3</sup>		
Mio. CHF	+202	+150
Pro Einwohner (CHF)	829	579
Bruttoschuld <sup>4</sup> (Mio. CHF)	775.5	836.3
Pro Einwohner (CHF)	3'047	3'238
Bilanzüberschuss (Mio. CHF)	225.5	216.5
Pro Einwohner (CHF)	886	838
Kapitaldienstanteil <sup>5</sup>	4.4	2.8

**1** Summe aus Abschreibungen, Ertrags-/Aufwandüberschuss, Saldo Spezialfinanzierungen abzüglich ausserordentlicher Ertrag der Erfolgsrechnung in % der Nettoinvestitionen **2** Cashflow in % des Ertrages **3** Fremdkapital abzüglich Finanzvermögen und nicht-systematisch abzuschreibendes Verwaltungsvermögen **4** Laufende Verbindlichkeiten plus kfr. Finanzverbindlichkeiten plus lfr. Verbindlichkeiten **5** Passivzinsen und Abschreibungen abzüglich Zinsertrag in % des Fiskalertrags

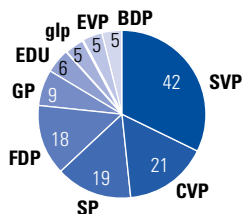
Finanzverwaltung Kanton Thurgau

## SVP mit grösstem Sitzanteil

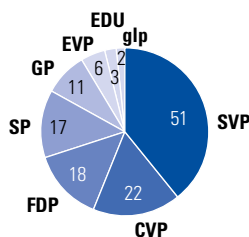
Sitzverteilung im Grossen Rat

Anzahl Mitglieder: 130

2012 – 2016<sup>1</sup>



2008 – 2012



**1** Durch einen Fraktionswechsel während der Legislatur verliert die glp von ursprünglich sechs Sitzen einen Sitz an die SVP, die neu 42 Sitze beanspruchen kann.

Staatskanzlei Kanton Thurgau

## Höchster Ausgabenanteil für Bildung und Gesundheit

Staatsrechnung: Konsolidierte Ausgaben<sup>1</sup> nach funktionaler Gliederung, 2013

	Mio. CHF	%
Bildung	425.7	27
Gesundheit	265.1	17
Soziale Wohlfahrt	258.8	16
Öffentl. Sicherheit	187.5	12
Allg. Verwaltung	160.9	10
Verkehr	119.0	8
Finanzen/Steuern	70.9	4
Volkswirtschaft	41.4	3
Kultur/Freizeit	29.6	2
Umwelt/Raumordnung	21.8	1
<b>Total</b>	<b>1'580.7</b>	<b>100</b>

**1** Erfolgsrechnung minus Abschreibungen, Einlagen in Spezialfinanzierungen, internen Verrechnungen und durchlaufenden Beiträgen zuzüglich Ausgaben der Investitionsrechnung

Finanzverwaltung Kanton Thurgau

## Mehr als jede zweite Gemeinde hat einen Steuerfuss unter 300 Prozent

Anzahl Gemeinden mit einem Gesamtsteuerfuss<sup>1</sup> für Juristische Personen von ...

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014
... bis zu 300 %	9	16	19	42	48	49	51	51
... über 300 % bis 320 %	23	30	33	33	30	30	28	28
... über 320 % bis 340 %	32	30	25	5	2	1	1	1
... über 340 %	16	4	3	0	0	0	0	0

**1** Staatssteuer, Gemeindesteuer, Schulsteuer, Kirchensteuer. Gehört eine Gemeinde mehreren Schul- und/oder Kirchgemeinden an, wird der Steuerfuss der einwohnerstärksten Ortsteile mit gleichem Steuerfuss verwendet.

Steuerverwaltung Kanton Thurgau

# Bevölkerung und Gesellschaft

## Bevölkerungsmagnet Kreuzlingen

Wohnbevölkerung<sup>1</sup> und Bevölkerungswachstum nach Bezirken und in den drei grössten Gemeinden

Bezirk	Wohnbevölkerung			Wachstum in %	
	2000 <sup>2</sup>	2010 <sup>3</sup>	2013 <sup>3</sup>	2008 – 2013 <sup>3</sup>	2012 – 2013 <sup>3</sup>
Arbon	48'121	51'514	53'541	6.3	1.2
Frauenfeld	57'406	61'491	63'593	5.8	1.0
Kreuzlingen	37'465	42'336	44'869	10.5	2.1
Münchwil	38'302	41'819	44'148	7.6	1.8
Weinfelden	47'581	49'913	52'104	6.1	1.5
<b>Kanton Thurgau</b>	<b>228'875</b>	<b>247'073</b>	<b>258'255</b>	<b>7.1</b>	<b>1.5</b>
Gemeinde Frauenfeld	21'954	23'128	24'221	7.3	1.1
Gemeinde Kreuzlingen	17'118	19'415	20'680	12.2	1.6
Gemeinde Arbon	12'906	13'512	14'028	5.1	1.0
Vergleichswert Schweiz	7'204'055	7'870'134	8'136'689 p	5.6 p	1.2 p

**1** Ständige Wohnbevölkerung nach wirtschaftlichem (2000) bzw. zivilrechtlichem (2010, 2013) Wohnsitzbegriff **2** Eidg. Volkszählung

**3** Thurgau: Kantonale Bevölkerungsstatistik, Schweiz: Bundesamt für Statistik, bis 2009 ESPOP, ab 2010 STATPOP **p** = provisorisch

## Zuwanderungen prägen Bevölkerungswachstum

Komponenten der Bevölkerungsentwicklung, in Anzahl Personen

	Anzahl Personen		Gewinn bzw. Verlust seit 10 Jahren <sup>1</sup>	Je 1'000 Einwohner <sup>2</sup>	
	2002	2012		Thurgau	Schweiz
Geburtenüberschuss	442	541	4'107	2.1	2.2
Lebendgeborene	2'200	2'425	22'604	9.5	10.3
Gestorbene	1'758	1'884	18'497	7.4	8.0
Wanderungssaldo	1'239	2'959	21'036	11.6	5.6
Zuzüge	8'058	10'663	93'618	42.0	18.6
Wegzüge	6'819	7'704	72'582	30.3	13.0

**1** Kumuliert 2003 bis 2012 **2** gemäss mittlerer Wohnbevölkerung 2012 *Bundesamt für Statistik, STATPOP bzw. ESPOP (bis 2010)*

## Bevölkerung wird immer älter

Bevölkerung und Bevölkerungsszenarien nach Altersklassen

	Thurgau			Schweiz	
	Hauptszenario		Hohes Szen.	2013p	2030
	2013	2030	2030		
Wohnbevölkerung (in Tausend)	258.3	285.5	308.3	8'136.7	8'738.5
Unter 20-Jährige (Ant. in %)	21.0	20.0	19.8	20.3	19.5
20- bis 64-Jährige (Ant. in %)	62.8	54.9	56.3	62.1	56.3
65- bis 79-Jährige (Ant. in %)	11.9	17.5	16.8	12.7	16.4
Über 79-Jährige (Ant. in %)	4.3	7.5	7.1	4.9	7.8
Altersquotient <sup>1</sup>	25.9	45.6	42.5	28.4	43.0
Jugendquotient <sup>2</sup>	33.5	36.5	35.2	32.7	34.7

**1** Verhältnis der 65-Jährigen und Älteren zu den 20- bis 64-Jährigen **2** Verhältnis der unter 20-Jährigen zu den 20- bis 64-Jährigen

Jahr 2013: Kantonale Bevölkerungsstatistik (Thurgau); Bundesamt für Statistik, STATPOP (Schweiz), **p** = provisorisch

Jahr 2030: Kantonale Bevölkerungsszenarien (Thurgau); Bundesamt für Statistik, Mittleres Szenario A-00-2010 (Schweiz)

## Beschleunigte Zunahme von Paaren ohne Kinder

Privathaushalte nach Haushaltstyp

	2000	2012
<b>Total</b>	<b>91'537</b>	<b>109'763</b>
Einpersonenhaushalte	29'047	35'048
Paare ohne Kinder	25'365	33'875
Paare mit Kind(ern)	30'631	31'762
Elternteile mit Kind(ern)	4'492	5'588
Übrige Haushalte <sup>1</sup>	2'002	3'490

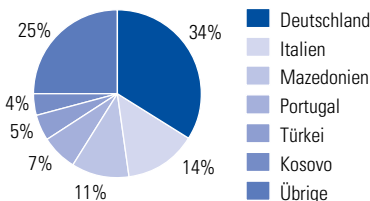
**1** 2012: inkl. Haushalte mit unbekanntem Verwandtschaftsbeziehungen

Bundesamt für Statistik,  
Eidg. Volkszählung 2000, Strukturerhebung 2012

## Ein Drittel der Ausländerinnen und Ausländer aus Deutschland

Ausländer<sup>1</sup> nach Nationalitäten, Ende 2013

100% = 60'234 Personen



**1** Inkl. L-Bew. ≥12 Mt.

Bundesamt für Migration, ZEMIS

# Wirtschaft und Arbeit

## Grosse Bedeutung von Industrie, Bau und Landwirtschaft

Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Branchen, 2011

	Arbeitsstätten	Beschäftigte	Thurgau		Schweiz
			Vollzeitaquival. (VZÄ)		VZÄ
			Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
<b>Land- und Forstwirtschaft<sup>1</sup></b>	<b>2'930</b>	<b>9'057</b>	<b>6'096</b>	<b>5.9</b>	<b>2.8</b>
<b>Industrie, Gewerbe und Bau<sup>2</sup></b>	<b>3'622</b>	<b>40'864</b>	<b>37'589</b>	<b>36.6</b>	<b>25.7</b>
Bergbau, Gew. v. Steinen/Erden	13	125	112	0.1	0.1
Nahrungsmittel und Getränke	178	3'637	3'155	3.1	1.9
Textilien, Bekleidung, Leder	110	710	583	0.6	0.4
Holzwaren, Papier, Pappe, Druck	415	3'212	2'891	2.8	1.8
Chemische/pharmaz. Industrie	35	1'474	1'351	1.3	1.7
Gummi, Kunstst., Glasw., Keram.	119	3'176	3'011	2.9	1.0
Metallbe- und verarbeitung	452	5'515	5'123	5.0	2.5
Datenverarbeitungsgeräte, elektron./optische Erzeugnisse	49	1'781	1'646	1.6	2.6
Elektrische Ausrüstungen	30	1'379	1'288	1.3	0.9
Maschinenbau	138	4'026	3'792	3.7	2.1
Fahrzeugbau	40	2'472	2'409	2.3	0.3
Sonst. verarbeitendes Gewerbe	283	2'259	2'050	2.0	1.4
Energie-/Wasserversorg., Entsorgung	115	949	822	0.8	1.0
Baugewerbe	1'645	10'150	9'355	9.1	7.9
<b>Dienstleistungen<sup>3</sup></b>	<b>13'597</b>	<b>79'271</b>	<b>59'145</b>	<b>57.5</b>	<b>71.5</b>
Handel (inkl. Rep. v. Motorfahrz.)	3'055	16'718	13'361	13.0	13.4
Verkehr und Lagerei	533	4'748	3'959	3.8	5.1
Gastgewerbe	982	4'537	3'375	3.3	5.0
Information und Kommunikation	532	1'932	1'606	1.6	3.5
Finanz- / Versicherungsdienstl.	453	2'959	2'424	2.4	5.9
Grundstücks- / Wohnungswesen	357	990	760	0.7	1.0
Freiberufl./Wissensch./Techn. DL	2'174	7'283	5'845	5.7	8.0
Öffentl. Verw., Verteidig., Sozialvers.	292	4'504	2'962	2.9	3.9
Erziehung und Unterricht	906	7'929	4'464	4.3	5.1
Gesundheits- und Sozialwesen	1'552	15'789	11'586	11.3	10.9
Kunst, Unterhaltung, Erholung	571	1'640	1'080	1.0	1.4
Sonst. wirtschaftl. DL, sonst. DL	2'190	10'242	7'722	8.0	8.0
<b>Total</b>	<b>20'149</b>	<b>129'191</b>	<b>102'830</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>

1 Sektor 1 2 Sektor 2 3 Sektor 3

Bundesamt für Statistik, STATENT 2011 (Datenstand 15. November 2013)

## Bruttoinlandprodukt pro Kopf unter Schweizer Durchschnitt

Bruttoinlandprodukt (BIP), Bruttowertschöpfung, 2011

	Thurgau	Schweiz
BIP <sup>1</sup> , in Mio. CHF	14'084	585'102
BIP <sup>1</sup> pro Kopf, in CHF	56'288	73'947
BIP real, Vorj.veränd. in %	3.7	1.8
Bruttowertschöpfung nach Branchen, Ant. in %		
Land-/Forstwirt., Fischerei	3.1	0.8
Steine/Erden, Herst. v. Waren, Bau	36.1	24.9
Handel/Rep. Fahrz., Transport, Informations-DL/Telekom., Beherbergung/Gastronomie	21.2	26.4
Finanz-DL/Versicherungen	4.8	10.8
Immobilien, sonst. DL	7.3	10.6
Öffentliche Verwaltung	9.1	10.2
Energie-/Wasserversorgung, Abfälle, Erziehung/Unterricht, Gesundheitswesen	9.6	9.0
Private Haushalte als Herst.	8.9	7.2

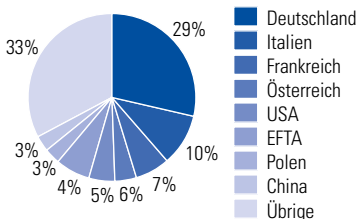
1 nominal

Bundesamt für Statistik

## Deutschland wichtigster Handelspartner

Absatzmärkte der Thurgauer Exporte, 2013

100% = 4.028 Mrd. CHF (Datenstand 8.4.2014)



## Mehr Importe als Exporte

in Mio. CHF (Datenstand 8.4.2014)

	2012	2013
Exporte aus dem Thurgau	4'125	4'028
Importe in den Thurgau	4'527	4'502
Handelsbilanz	-402	-474

Eidg. Zollverwaltung (ohne Edelmetalle, -steine, Kunstgegenstände und Antiquitäten)

## Thurgauer Lohnniveau im Vergleich

Monatlicher Bruttolohn im privaten Sektor (Median), 2010

	Thurgau	Schweiz
Monatlicher Bruttolohn, in CHF	5'612	5'928
Nach Anforderungsniveau des Arbeitsplatzes		
Höchst anspruchsvolle, schwierigste Arbeiten	9'438	11'188
Selbständige, qualifizierte Arbeiten	6'500	7'051
Berufs- und Fachkenntnisse vorausgesetzt	5'397	5'674
Einfache, repetitive Tätigkeiten	4'405	4'525

Bundesamt für Statistik, Lohnstrukturerhebung

## Fast 300 neugegründete Unternehmen

Neugründungen von Unternehmungen<sup>1</sup> u. Konkurse

	Anzahl	Beschäftigte
Neue Unternehmen <sup>1</sup> , 2011	289	463
Sektor 2 <sup>2</sup>	59	111
davon Baugewerbe	35	76
Sektor 3 <sup>3</sup>	230	352
davon Handel	52	75
Firmenkonkurse, 2013	165	...
Sektor 2 <sup>2</sup>	48	...
davon Baugewerbe	34	...
Sektor 3 <sup>3</sup>	117	...
dav. Gross-/Detailhandel	28	...

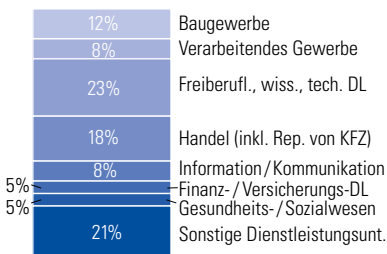
1 effektiv (ex nihilo) neu entstandene Unternehmen

2 Industrie, Gewerbe, Bau 3 Dienstleistungen

Bundesamt für Statistik, Konkursamt Kanton Thurgau

## Viele neue Dienstleistungsunternehmen

Kanton Thurgau, «ex nihilo» neugegründete Unternehmen nach Wirtschaftszweigen, 2011



Bundesamt für Statistik, UDEMO

## Niedrigere Arbeitslosigkeit als in der Schweiz

Erwerbsquote (2010) und Arbeitslosigkeit (2013)

	Thurgau	Schweiz
Erwerbsquote <sup>1</sup> , 2010	81.2	79.0
Frauen	74.8	73.0
Männer	87.4	84.9
Arbeitslose <sup>2</sup>	3'508	136'524
Arbeitslosenquote <sup>2</sup> in %	2.5	3.2
15- bis 24-Jährige	2.7	3.4
25- bis 49-Jährige	2.5	3.4
Über 50-Jährige	2.3	2.6

1 Erwerbspersonen in % der 15- bis 64-jährigen Wohnbevölkerung 2 Jahresdurchschnitt

Bundesamt für Statistik, SECO

## Neuer Rekord bei Hotelübernachtungen

Angebot und Nachfrage in Hotel- und Kurbetrieben

	2012	2013
Gästebetten <sup>1</sup>	3'673	3'704
Logiernächte	413'369	421'006
Gäste aus Inland (%)	61.3	60.5
Gäste aus Ausland (%)	38.7	39.5
davon aus		
Deutschland (%)	57.0	53.7
Ø Aufenthaltsdauer (Nächte)	2.1	2.1
Vergleichswert Schweiz	2.1	2.1

1 Jahresdurchschnittsbestand geöffnete Betriebe

Bundesamt für Statistik, Beherbergungsstatistik

## Bedeutender Landwirtschaftssektor

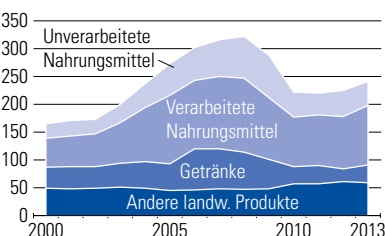
Kennzahlen Landwirtschaft

	2003	2013
Anteil Sektor 1 an Bruttowertschöpfung, in %	...	3.1
Vergleichswert Schweiz	...	0.8
Direktzahlungsberechtigte Landbewirtschaftler	2'692	2'279
Betriebe mit Landbewirtschaftung	3'046	3'059
Tierhaltende	...	4'474
<b>Landwirtschaftliche Nutzfläche, in ha</b>		
Total	51'369	50'042
Offenes Ackerland	16'954	17'362
Grünflächen	31'874	30'014
Dauerkulturen	2'274	2'348
sonstige Flächen	276	318

Landwirtschaftsamt Kanton Thurgau, Bundesamt für Statistik

## Erholung bei landwirtschaftlichen Exporten

Landwirtschaftliche Exporte, 2000 bis 2013, in Mio. Franken



Eidg. Zollverwaltung (Datenstand 25. April 2014)

# Bauen und Wohnen

## Überbauungsgrad weit fortgeschritten

Flächen der Nutzungszonen, 2013, in ha, und Überbauungsgrad<sup>1</sup> der Bauzonen, Ende 2009

	Nutzungs-zonen	Überbauungsgrad
Bauzonen	9'597	82%
Wohnzonen	3'140	81%
Mischzonen	3'284	86%
Arbeitszonen	1'484	71%
Öffentliche Zonen	864	86%
Spezialbauzonen	329	...
Freihalte- und Erholungszonen	497	...
Nichtbauzonen, Übrige Zonen	76'743	...
<b>Total</b>	<b>86'340</b>	<b>...</b>

<sup>1</sup> Anteil der weitgehend überbauten Bauzone an der Bauzonen Gesamtfläche

Amt für Raumentwicklung Kanton Thurgau

## Wohneigentum nimmt zu

Bewohnte Wohnungen / Wohneigentumsquote, 2012

	Thurgau	Schweiz
Bewohnte Wohnungen	108'124	3'513'956
davon Miete / Untermiete	53'511	1'980'070
Wohneigentum	49'591	1'301'944
Wohneigentumsquote <sup>1</sup>	46.1	37.2
zum Vergleich: 2000	43.3	34.6

<sup>1</sup> Berechnung ohne Wohnungen mit Bewohnertyp «unbekannt»

Bundesamt für Statistik, Strukturerhebung 2012

## Bautätigkeit auf hohem Niveau

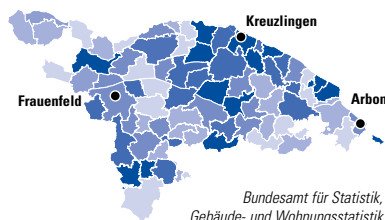
Wohnungsbestand und Bautätigkeit

Wohnungsbestand, Ende 2012	120'319
Neu erstellte Wohnungen in den letzten 10 Jahren	15'005
Neu erstellte Wohnungen 2012	2'012
Davon Einfamilienhäuser	538
Bauausgaben 2012 (Mio. CHF)	1'844
Öfftl. Unterhaltsarbeiten	107
Bauinvestitionen	1'737
Hochbau	1'586
Tiefbau	152

Bundesamt für Statistik, Bau- und Wohnbaustatistik, GWS

## Rege Wohnbautätigkeit am See

Anteil der neu erstellten Wohnungen am Gesamtwohnungsbestand, 2008 bis 2012



Bundesamt für Statistik, Gebäude- und Wohnungsstatistik

# Raum und Verkehr

## Öffentlicher Verkehr weiter im Aufwind

Angebot und Nachfrage im öffentlichen Verkehr

	Betriebslänge in km <sup>1</sup>	Anzahl Haltestellen <sup>1,2</sup>	Kilometerleistung in km		Bef. Passagiere (in Mio.)	
			2003	2013	2003	2013
Bahnlinien	215.7	88	4'771'032	6'754'561	16.390	27.606
Buslinien	589.3	787	4'294'763	5'434'605	3.814	6.654
Ortsverkehr	46.8	142	526'000	984'000	1.619	3.363
Schiffahrtslinien	91.0	18	174'200	179'876	1.240	1.119
<b>Total öfftl. Verkehr</b>	<b>942.8</b>	<b>1'035</b>	<b>5'965'995</b>	<b>13'353'042</b>	<b>23.063</b>	<b>38.742</b>

<sup>1</sup> 2013 <sup>2</sup> Die Zahl der Haltestellen entspricht den bedienten Haltestellen aller Bahn- und Buslinien inkl. Mehrfachbedienung einzelner Haltestellen durch verschiedene Linien.

Dept. für Inneres und Volkswirtschaft, Öfftl. Verkehr/Tourismus

## Vergleichsweise hoher Personenwagenbestand

Kennzahlen privater Verkehr

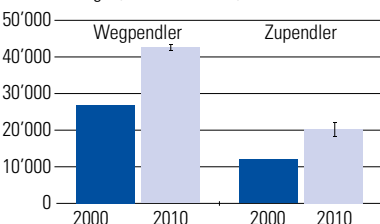
	2010	2013
Erwerbstätige	136'763	...
davon Arbeitsweg mit PW	74'623	...
in % der Erwerbstätigen	54.6	...
Vergleichswert Schweiz	44.5	...
Motorfahrzeuge	192'702	210'142
Personenwagen	142'616	155'407
Motorräder	23'170	25'182
PW pro 1'000 Einwohner <sup>1</sup>	578	607
Vergleichswert Schweiz <sup>1</sup>	517	537

<sup>1</sup> PW-Bestand per 30. Sept., 2010; mittlere Wohnbevölkerung, 2013; Einwohner per 31. Dez. 2012, PW = Personenwagen

Bundesamt für Statistik

## Mehr Wegpendler, aber auch mehr Zupendler

Erwerbstätige Zu- und Wegpendler<sup>1</sup>, Kanton Thurgau, 2000 und 2010, in Personen



<sup>1</sup> von/nach anderen Kantonen sowie Ausland

Quelle: Bundesamt für Statistik; Eidg. Volkszählung 2000, Strukturerhebung 2010, Grenzgängerstatistik



# Die Gemeinden im Überblick

	Amriswil	Arbon	Dozwil	Egnach	Hefenhofen	Horn	Kesswil	Roggwil
<b>Bevölkerung und Gesellschaft</b>								
Wohnbevölkerung <sup>1</sup> , 2013	12'636	14'028	664	4'445	1'234	2'594	984	2'867
Ausländeranteil <sup>2</sup> , in %, 2013	29.1	30.4	11.7	12.2	13.5	17.0	16.3	10.3
Wanderungssaldo <sup>3</sup> , 2012	137	154	8	-14	31	2	16	-64
Je 1'000 Einwohner	11	11	12	-3	26	1	16	-22
Wanderungssaldo seit 5 Jahren <sup>3,4</sup>	805	726	62	32	9	184	46	-7
<b>Wirtschaft und Arbeit</b>								
Beschäftigte in Vollzeitäquivalenten, 2011 <sup>5</sup>	4'867	5'147	182	1'480	363	965	423	1'080
Land- und Forstwirtschaft (Sektor 1), in %	3.1	0.6	9.9	17.6	17.4	0.5	37.8	10.2
Industrie, Gewerbe, Bau (Sektor 2), in %	37.8	39.2	51.6	37.6	43.3	36.4	35.7	51.9
Dienstleistungen (Sektor 3), in %	59.1	60.2	39.0	44.8	39.4	63.2	26.5	37.9
Arbeitsstätten, 2011 <sup>5</sup>	923	841	40	383	106	204	80	206
Arbeitslose, 2013 <sup>6</sup>	206	251	7	40	13	27	5	24
Anteil an 15- bis 64-jähriger Bevölkerung, in %, 2013	2.4	2.7	1.6	1.3	1.5	1.5	0.8	1.2
<b>Bauen und Wohnen</b>								
Leerwohnungsziffer <sup>7</sup> , 2013	1.66	1.00	0.77	1.69	0.80	1.66	0.82	1.61
Bodenpreise Wohnzone EFH <sup>8</sup> , Minimum, in Fr./m <sup>2</sup>	160	250	170	150	150	320	140	200
Maximum, in Fr./m <sup>2</sup>	480	540	330	500	350	650	480	650
Überbauungsgrad der Bauzonen, in %, 2009 <sup>9</sup>	78	85	84	83	76	91	77	87
Wohnungen, 2012	5'797	7'367	260	1'836	502	1'324	488	1'183
Anteil Einfamilienhäuser, in %, 2012	23.5	15.5	47.3	43.1	45.4	16.2	48.0	47.8
<b>Raum und Verkehr</b>								
Fläche <sup>10</sup> , in ha	1'902	594	132	1'842	605	172	447	1'204
Wald, Gehölze, in %	12.8	4.2	0.8	6.0	20.2	7.5	29.4	11.6
Landwirtschaftliche Nutzflächen, in %	66.2	32.2	77.9	77.7	66.3	37.9	54.1	73.8
Siedlungsflächen, in %	20.5	62.2	21.4	14.7	13.4	53.4	16.5	14.4
Unproduktive Fläche, in %	0.4	1.3	0.0	1.6	0.2	1.1	0.0	0.3
Bevölkerungsdichte (Einwohner pro ha Landfläche)	6.7	23.9	5.1	2.4	2.0	15.0	2.2	2.4
Personenwagen pro 100 Einwohner, 2013 <sup>11</sup>	58.6	55.2	56.5	62.0	66.0	63.5	63.6	58.4
<b>Staat und Politik</b>								
Steuerkraft pro Einwohner, in CHF, 2013	1'512	1'754	1'445	1'738	1'515	2'506	1'901	2'033
Steuerfüsse 2014 (Staatssteuereffuss: 117%)								
Gesamtsteuereffuss natürliche Personen: Evangelisch <sup>12</sup>	302	318	281	294	305	257	284	289
Gesamtsteuereffuss natürliche Personen: Katholisch <sup>12</sup>	303	319	284	296	309	257	282	290
Gesamtsteuereffuss juristische Personen <sup>12</sup>	302.5	318.5	282.1	294.8	306.8	257	283.2	289.4
Gemeindefinanzkennzahlen								
Selbstfinanzierungsanteil <sup>13</sup>	11.4	9.8	20.7	9.0	6.8	16.8	9.6	11.7
Kapitaldienstanteil <sup>14</sup>	1.1	4.3	-3.8	-1.0	7.4	0.2	-4.9	6.8
Nettoschuld (+) bzw. -vermögen (-) in Fr./Einwohner <sup>15</sup>	-1'513	903	-4'213	34	-211	1'047	-1'970	711

**1** Ständige Wohnbevölkerung nach zivilrechtlichem Wohnsitzbegriff am 31. Dezember 2013; Angabe Schweiz provisorisch **2** Anteil der aus **9** Anteil der weitgehend überbauten Bauzone an der Bauzonengesamtfläche (nicht erhoben für Spezialbauzonen mit beschränkter Erschliessung) **11** PW-Bestand per 30. September 2013, Einwohner gemäss BFS (STATPOP) per 31. Dezember 2012 **12** Staatssteuer, Gemeindesteuer, Schenkungssteuer **13** Anteil der durch die Gemeinde selbst finanzierten Ausgaben an den Gesamtausgaben **14** Anteil der durch die Gemeinde selbst finanzierten Ausgaben an den Gesamtausgaben **15** Nettoschuld (+) bzw. -vermögen (-) in Fr./Einwohner

Romanshorn	Salmsach	Sommeri	Uttwil	Bezirk Arbon	Basadingen-Schlattingen	Berlingen	Diessenhofen	Eschenz	Felben-Welthausen	Frauenfeld	Gachnang	Herdern	Homburg	Hüttlingen	Hüttwilen
10'435	1'342	505	1'807	53'541	1'738	861	3'547	1'675	2'601	24'221	3'597	986	1'476	818	1'579
29.8	24.9	9.5	17.3	25.1	12.4	23.9	32.7	16.2	18.6	23.1	12.8	7.3	7.1	8.4	9.2
206	14	-10	-9	471	28	34	35	-1	20	281	28	11	-7	-4	20
20	10	-19	-5	9	16	40	10	-1	8	12	8	12	-5	-5	13
1'014	22	7	121	3'021	65	48	272	19	178	1'340	105	27	-13	-40	59
4'721	253	359	281	20'121	631	235	1'577	415	1'005	15'177	957	255	561	151	601
1.1	24.9	9.2	12.5	4.9	35.7	3.8	1.6	14.2	3.8	0.6	5.2	22.7	29.9	43.7	16.5
42.1	32.4	20.1	12.8	39.3	38.8	14.5	43.8	40.0	68.6	25.7	42.4	10.2	45.3	25.8	33.6
56.8	42.7	70.5	74.7	55.8	25.5	82.1	54.6	45.5	27.6	73.7	52.2	67.1	24.8	30.5	49.9
656	76	62	118	3'695	151	73	273	144	169	1'998	262	88	181	72	150
170	24	4	14	783	14	18	66	15	31	377	31	10	7	10	13
2.4	2.5	1.1	1.1	2.2	1.2	3.2	2.8	1.3	1.7	2.3	1.2	1.5	0.7	1.7	1.2
2.24	3.07	0.00	0.47	1.53	1.62	1.26	1.91	2.61	1.89	0.58	2.58	0.49	1.62	1.68	8.49
180	150	160	220	-	130	160	160	130	200	250	150	180	130	190	150
550	350	320	620	-	300	700	360	500	480	900	550	450	300	350	500
86	80	83	88	83	78	86	77	81	79	86	77	75	84	86	83
5'306	619	242	848	25'772	741	554	1'780	806	1'114	11'754	1'512	406	617	357	683
21.3	38.9	34.3	36.4	24.9	54.4	42.1	24.2	49.5	37.5	22.2	51.8	48.5	48.0	47.9	53.0
875	270	421	434	8'898	1'564	356	1'012	1'201	738	2'737	972	1'367	2'415	1'160	1'766
23.4	6.8	24.3	29.7	14.0	31.8	59.7	37.0	36.3	26.0	24.4	16.9	27.1	24.5	40.9	30.3
39.0	72.2	68.7	49.7	63.2	59.3	26.8	40.3	52.2	55.4	42.8	64.4	67.2	69.0	51.3	57.7
36.1	20.2	7.0	19.2	22.0	8.2	13.5	17.1	10.4	15.5	30.2	17.6	5.6	6.1	6.0	7.2
1.5	0.8	0.0	1.4	0.8	0.7	0.0	5.6	1.1	3.0	2.6	1.0	0.1	0.4	1.7	4.8
12.1	5.1	1.2	4.2	6.1	1.1	2.4	3.7	1.4	3.6	9.0	3.7	0.7	0.6	0.7	0.9
52.6	57.3	66.9	61.3	57.4	65.0	63.6	56.6	62.7	63.7	59.9	49.7	60.7	73.4	63.5	65.0
1'752	1'264	1'344	2'241	1'740	1'542	2'096	1'981	1'662	1'699	2'352	1'947	1'510	1'637	1'353	1'897
305	311	298	267	-	295	287	283	276	293	279	270	298	308	304	283
303	309	302	273	-	285	284	285	281	291	279	272	298	313	299	283
303.9	309.9	300.3	269.4	-	291.4	286.0	283.9	278.3	292.2	279.0	270.6	298.0	310.2	302.8	283.0
12.0	12.3	-3.7	21.5	-	4.4	6.0	8.4	14.3	14.2	7.2	8.9	9.5	23.4	19.9	6.4
4.8	0.6	-3.1	-5.2	-	2.3	-1.1	-2.9	-0.2	6.6	2.1	6.7	0.2	13.2	7.1	0.0
-829	-1'171	-987	-3'069	-	3	1'954	-9	-2'128	-1'414	-2'181	-1'492	1'318	684	1'228	-954

ländischen an der gesamten ständigen Wohnbevölkerung am 31. Dezember 2013 (ohne Asylbewerbende, vorläufig aufgenommene Ausländer/innen) sowie für Freihalte- und Erholungszone(n). Angabe für die Gesamtschweiz gemäss Bauzonenstatistik 2012 des Bundesamts für Raumentwicklung und für die Gemeinden, die zur Gemeinde Hüttlingen gehören. Gehört eine Gemeinde mehreren Schul- und/oder Kirchgemeinden an, wird der Steuerfuss der einwohnerstärksten Ortsteile angegeben.

Mammern	Matzingen	Müllheim	Neunform	Pfyn	Schlatt	Steckborn	Stettfurt	Thundorf	Uesslingen-Buch	Wagenhausen	Warth-Weiningen	Bezirk Frauenfeld	Altnau	Bottighofen	Ermatingen
611	2'524	2'787	950	1'929	1'626	3'635	1'142	1'340	1'074	1'661	1'215	63'593	2'151	2'117	3'077
26.4	20.9	14.5	6.3	13.4	11.2	25.3	6.5	6.3	6.0	19.1	7.7	18.8	18.7	30.2	27.9
17	-5	16	-5	-15	-3	46	1	2	-8	45	-20	516	-16	5	107
28	-2	6	-5	-8	-2	13	1	2	-7	27	-16	8	-8	2	36
38	58	119	36	43	26	315	-10	-6	11	58	3	2'751	147	86	349
361	851	810	261	637	401	1'116	253	312	292	293	419	27'571	566	605	835
11.9	5.4	5.6	29.5	11.9	16.0	2.3	47.0	34.9	36.0	19.1	12.2	6.2	12.2	0.8	4.7
3.3	48.9	42.0	47.5	42.2	40.9	37.7	19.4	42.6	22.9	39.2	29.1	32.2	32.9	9.6	29.1
84.8	45.7	52.6	23.0	46.0	43.1	59.9	33.6	22.4	41.1	41.6	58.7	61.6	55.1	89.8	66.3
62	219	210	105	179	136	267	86	133	142	126	91	5'317	177	172	274
4	38	37	7	23	17	45	7	10	7	20	7	813	20	22	35
1.0	2.1	1.9	1.1	1.7	1.5	1.9	0.9	1.1	0.9	1.8	0.9	1.9	1.4	1.6	1.7
3.90	2.82	1.79	1.36	1.53	0.84	1.16	0.43	2.48	0.00	0.98	1.32	1.42	0.32	0.48	2.23
220	160	110	190	180	170	150	190	150	170	120	210	-	180	230	170
550	350	500	420	310	300	600	540	400	500	400	500	-	550	800	920
79	88	75	79	88	81	82	81	77	89	82	88	82	85	84	80
359	1'136	1'171	440	849	712	1'975	469	564	474	813	531	29'817	924	1'035	1'612
35.7	40.1	42.4	51.6	45.2	53.9	31.1	61.0	39.9	43.0	38.3	55.4	34.6	46.8	34.9	32.5
542	771	873	1'136	1'318	1'553	876	636	1'561	1'401	1'184	820	27'959	668	239	1'044
42.9	26.7	29.5	24.2	29.5	37.5	47.9	25.4	37.1	14.9	28.9	27.8	30.0	14.8	35.4	42.0
44.6	57.1	50.7	65.8	58.0	49.8	33.9	65.0	56.3	74.2	53.8	53.5	55.7	68.5	32.5	40.6
12.5	15.3	17.2	6.8	9.1	9.3	18.1	9.2	6.3	6.9	11.3	13.2	12.0	16.0	30.4	14.3
0.0	0.9	2.6	3.3	3.4	3.4	0.1	0.5	0.3	4.0	5.9	5.5	2.3	0.7	1.7	3.1
1.1	3.3	3.3	0.9	1.5	1.1	4.1	1.8	0.9	0.8	1.5	1.5	2.3	3.2	8.9	3.0
55.5	62.2	70.1	68.9	68.5	66.4	55.3	62.8	60.6	68.6	60.4	63.4	61.1	63.3	67.2	64.1
2'681	1'557	1'619	2'235	1'552	1'564	1'898	2'221	1'583	1'712	1'396	2'960	2'009	1'719	4'393	2'553
277	307	297	257	314	291	294	294	306	306	290	258	-	296	232	244
273	303	297	249	315	286	294	291	292	294	295	252	-	290	236	244
275.1	305.1	297.0	255.6	314.3	289.8	294.0	292.9	302.3	302.2	291.2	255.7	-	293.6	233.6	244.0
18.4	7.6	13.8	16.0	18.4	4.2	15.6	21.6	17.6	11.0	15.8	9.2	-	13.0	13.8	7.2
-2.0	3.6	3.5	3.3	13.1	0.0	5.2	15.8	14.7	6.2	3.7	4.2	-	-2.2	-0.1	3.3
1'012	-822	-1'452	-428	1'327	-1'625	2'392	-92	2'545	909	-1'825	-3'012	-	2'080	716	41

en und Kurzaufenthalter/innen); Angabe Schweiz provisorisch **3** Zuwanderungen minus Abwanderungen; Angaben Bezirke inkl. interkommunale  
ung **10** Polygonfläche gemäss Arealstatistik 2004/2009 (Gemeindegrenzen GG25, Stand 1. Januar 2008). Prozentuale Aufteilung nach Haupttr  
ile angegeben. **13** Anteil des Finanzertrages, der für die Finanzierung von neuen Investitionen eingesetzt wird. Durchschnitt 2011 bis 2012 **14**

Gottlieben	Güttingen	Kemmental	Kreuzlingen	Langrickenbach	Lengwil	Münsterlingen	Raperswil	Salenstein	Tägerwil	Wäldi	Bezirk Kreuzlingen	Aadorf	Bettwiesen	Bichelsee-Balterswil	Braunau	...
302	1'481	2'311	20'680	1'223	1'482	3'113	393	1'290	4'263	986	44'869	8'413	1'145	2'741	725	4'...
38.1	18.3	18.0	52.6	14.0	21.3	36.9	7.1	25.7	35.4	13.2	38.4	15.6	21.9	10.7	8.0	1'...
-7	16	20	438	15	9	70	3	9	73	-3	739	140	14	44	-2	...
-23	11	9	22	13	6	23	7	7	18	-3	17	17	13	17	-3	...
-2	59	67	1'925	38	143	443	-2	40	395	89	3'777	787	66	172	11	...
135	405	546	9'788	243	632	2'042	104	305	2'051	398	18'655	2'773	246	908	147	1'...
0.0	19.3	28.9	0.4	49.0	12.7	1.4	37.5	9.8	5.3	19.6	4.7	3.2	12.2	7.3	40.1	...
25.9	39.3	36.1	29.4	16.9	27.8	1.6	36.5	15.4	27.3	24.1	25.4	50.0	50.8	60.6	22.4	5'...
74.1	41.5	34.8	70.2	34.2	59.3	96.9	26.9	74.4	67.4	56.3	69.9	46.7	36.6	32.2	37.4	4'...
28	138	246	1'591	130	119	177	50	122	387	125	3'736	573	83	211	75	...
4	14	35	434	10	17	47	4	12	59	9	721	81	20	22	4	...
1.7	1.4	2.2	3.0	1.1	1.6	2.2	1.5	1.4	2.0	1.2	2.3	1.4	2.3	1.2	0.9	...
0.00	1.29	0.41	0.97	2.01	3.33	0.63	0.00	2.12	0.87	0.22	1.06	1.46	1.40	1.96	0.68	1'...
250	160	120	200	150	150	190	130	300	250	150	-	200	150	170	170	...
550	490	300	850	270	450	500	300	1'000	700	300	-	500	400	400	370	...
96	82	81	85	88	74	80	79	83	75	84	82	82	79	80	83	...
173	697	969	10'661	498	601	1'594	186	706	1'837	448	21'941	3'898	501	1'226	294	1'...
14.5	42.6	54.3	14.7	43.2	49.1	31.1	46.8	42.9	32.6	47.3	27.1	36.9	39.3	48.9	42.5	3'...
33	949	2'502	1'149	1'085	889	542	767	654	1'152	1'223	12'896	1'993	385	1'227	917	...
16.7	28.6	23.4	27.5	17.1	18.3	20.0	27.0	50.9	36.7	16.7	26.6	28.0	22.9	37.8	25.5	...
16.7	60.0	67.8	21.3	73.0	68.6	53.1	67.4	34.9	43.6	69.6	56.3	53.3	62.3	50.4	69.0	5'...
38.9	11.3	7.7	48.1	9.4	12.4	26.3	5.3	13.8	18.2	13.7	16.0	18.2	14.3	10.0	5.1	2'...
27.8	0.1	1.0	3.0	0.5	0.7	0.6	0.3	0.3	1.5	0.1	1.2	0.5	0.5	1.9	0.4	...
8.4	1.6	0.9	18.3	1.1	1.7	5.8	0.5	2.0	3.7	0.8	3.5	4.2	3.0	2.3	0.8	...
65.7	61.3	70.0	57.3	57.3	60.8	59.6	78.8	73.3	66.1	78.9	61.6	63.2	64.3	64.8	61.6	6'...
3'501	1'724	1'597	2'042	1'232	1'453	2'352	1'320	5'012	2'112	1'643	2'206	1'902	1'928	1'605	1'434	1'...
277	304	297	280	303	287	254	317	243	274	304	-	290	284	286	295	...
274	300	292	282	297	281	258	322	243	271	297	-	289	284	287	289	...
275.7	302.3	295.4	281.1	301.2	284.8	255.9	318.1	243.0	272.7	302.0	-	289.5	284.0	286.5	292.3	28'...
-2.7	14.8	26.6	16.9	23.4	6.6	14.5	32.1	9.7	10.7	9.7	-	9.7	9.4	7.7	14.1	...
-14.0	3.6	-1.2	4.1	10.7	-0.6	12.7	2.3	9.8	2.5	0.2	-	6.7	3.6	2.9	-0.8	...
3'353	-130	-1'078	-155	225	438	-464	116	-4'500	-817	-1'080	-	417	-202	-665	-5'427	...

1 Wanderungen innerhalb des Bezirkes 4 Kumuliert 2008 bis 2012 5 provisorische Angaben gemäss BFS, STATENT 2011 (Datenstand 15. November 2013)  
 6 Nutzungsarten nach Flächenpunkten (Stand Gemeindegrenzen 1. Januar 2013). Die Flächen der Seen > 5 km<sup>2</sup> können in der Arealstatistik des BFS nicht erfasst werden  
 7 Anteil der Nettozinsen und ordentlichen Abschreibungen am Finanzertrag. Durchschnitt 2011 bis 2012 8 Differenz zwischen Fremdkapital und Eigenkapital



	Erlen	Hauptwil-Gottshaus	Hohentannen	Kradolf-Schönenberg	Märstetten	Schönholzerswilen	Sulgen	Weinfelden	Wigoltingen	Wuppenau	Zihlschlacht-Sitterdorf	Bezirk Weinfelden	Kanton Thurgau	Schweiz
84	3'263	1'896	618	3'356	2'710	823	3'607	10'809	2'253	1'097	2'164	52'104	258'255	8'136'689
4	22.3	9.3	9.7	21.5	11.6	5.7	23.8	20.5	13.8	5.9	11.0	17.6	22.9	23.8
12	32	43	-18	-26	-12	23	85	135	59	21	16	587	2'959	45'170
6	10	23	-29	-8	-5	29	24	13	27	19	8	11	12	6
99	85	36	-24	30	105	38	166	632	149	45	54	2'017	14'153	335'168
94	1'072	471	162	852	855	196	1'688	7'067	711	311	915	22'499	102'830	3'897'453
0	9.3	20.8	40.7	10.4	9.0	51.5	4.5	1.4	20.1	33.8	9.2	8.0	5.9	2.8
2	55.8	42.3	40.7	47.5	34.5	12.8	57.2	27.8	51.8	30.9	27.5	43.2	36.6	25.7
8	35.0	36.9	19.1	41.9	56.5	35.7	38.3	70.8	28.1	35.7	63.3	48.8	57.5	71.5
72	204	163	75	239	212	108	259	942	176	132	177	4'279	20'149	638'685
24	45	16	2	49	23	5	51	176	25	5	17	679	3'508	136'524
6	2.0	1.2	0.4	2.0	1.2	0.9	2.1	2.4	1.6	0.6	1.1	1.9	2.0	2.5
75	1.82	1.61	0.00	2.58	2.65	0.00	1.02	1.39	1.33	1.19	0.65	1.50	1.47	0.96
00	130	180	100	110	110	170	160	250	130	140	180	-	-	-
00	270	430	200	280	500	300	380	700	370	230	400	-	-	-
79	76	85	88	79	80	87	82	80	79	86	78	81	82	82-88
41	1'375	809	262	1'512	1'130	309	1'572	5'267	976	419	919	23'351	120'319	4'177'521
32	42.7	40.7	38.9	32.7	44.7	49.5	34.2	21.4	49.3	54.9	45.9	34.8	31.8	23.0
91	1'219	1'249	800	1'096	997	1'094	913	1'550	1'715	1'215	1'220	22'718	99'102	4'128'457
0	15.0	17.7	16.8	23.1	19.8	21.6	13.2	21.6	12.3	18.9	16.5	18.1	21.4	31.3
2	68.8	70.5	73.0	59.7	65.5	70.5	66.4	49.4	74.7	73.5	71.0	67.5	52.0	35.9
02	15.3	8.0	9.0	14.1	13.8	7.5	19.2	27.2	11.6	7.5	11.6	12.7	12.3	7.5
6	0.9	3.8	1.3	3.1	0.9	0.4	1.2	1.9	1.5	0.1	0.9	1.6	14.3	25.3
12	2.7	1.6	0.8	3.2	2.7	0.8	4.0	7.0	1.3	0.9	1.8	2.3	3.0	2.0
12	75.2	61.3	67.6	61.9	68.3	61.8	62.4	57.7	57.6	60.2	56.8	61.9	60.7	53.7
84	1'425	1'474	1'268	1'365	1'776	1'137	1'555	2'125	1'534	1'269	2'188	1'695	1'880	-
71	304	304	312	302	302	302	293	282	307	310	293	-	-	-
77	297	300	311	301	299	302	292	285	307	309	291	-	-	-
1.1	301.1	301.7	311.6	301.6	300.9	302.0	292.5	283.2	307.0	309.3	292.1	-	-	-
5	6.5	16.1	29.4	18.2	22.3	19.0	6.2	13.3	19.5	16.6	17.4	-	-	-
3	7.1	4.9	12.7	7.6	5.3	0.1	-3.3	4.1	11.2	2.6	13.2	-	-	-
82	230	1'030	-544	829	295	-1'439	-911	190	982	-1'253	1'913	-	-	-

de 1. Januar 2008 bis 31. Dezember 2013.  
inkl. Anteil an Bodenseefläche)